

165/20 [1603]<sup>1</sup>

## Abrechnung von Konrad III. Zurlauben im Zusammenhang mit der Verteilung von französischen Pensionengeldern

**C** Stadtschreiber Zurlauben<sup>2</sup> hält fest, was er laut Rodel unter anderem an Ehrengeld<sup>3</sup> sowie an Spesen in Baden, Zürich, Solothurn und Luzern ausgegeben hat.

Als Geldempfänger werden genannt:

die Obrigkeit; die drei Gemeinden;<sup>4</sup> die Bürgerschaft der Stadt Zug (451 Personen); die Ratsherren, die Weibel und Schreiber (47 Personen); die sechs Geldausteiler der Gemeinden; von Sillery,<sup>5</sup> Schreiber; die Wirte; Beat Jakob,<sup>6</sup> Zurlaubens Bruder; Brandenburg,<sup>7</sup> Landvogt; Frey,<sup>8</sup> Statthalter; Schell,<sup>9</sup> Statthalter, Schwager Martin Brandenburg und dem Verfasser je 200<sup>10, 11</sup>.

---

<sup>1</sup> Erschlossen aufgrund der Statthalterschaft von Jakob Schell (bis 1703) und Beat Jakob Frey (ab 1703).

---

<sup>2</sup> Konrad III. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

---

<sup>3</sup> Bei den erwähnten Geldbeträgen handelt es sich um französische Pensionengelder.

---

<sup>4</sup> Ägeri, Menzingen und Baar.

---

<sup>5</sup> Nicolas Brûlart, Marquis de Sillery.

---

<sup>6</sup> Beat Jakob Zurlauben.

---

<sup>7</sup> Oswald Brandenburg, Landvogt im Rheintal.

---

<sup>8</sup> Beat Jakob Frey.

---

<sup>9</sup> Jakob Schell.

---

<sup>10</sup> Die Währungseinheit ist unklar.

---

<sup>11</sup> Vgl. auch Zurlaubiana AH 165/43.

---

AH 165, Bl. 65 und 72 • Bl. 72<sup>r</sup> leer, 72<sup>v</sup> nur AH 165/24 (aufgeklebt).

---